

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde des Natur- und Artenschutzes,  
liebe Mitglieder beider Vereine,  
sehr geehrte Damen und Herren.

Kurz zu meiner Person. Mein Name ist Manfred Röhner und komme aus Irmelshausen, ich bin verh. und habe zwei Kinder. Im Verein bin ich 2. Vorsitzender der VLAB-Kreisgruppe Rhön-Grabfeld. Erster Vors. ist Bert Kowalzik, weitere Vorstandsmitglieder sind Katharina Quabius und Alev Dilber-Kowalzik. Beim Rotmilan-Projekt der Rhön bin ich als Kartierer mit dabei. Ich möchte kurz unseren Verein vorstellen.

Wer ist der VLAB? Der Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. Der VLAB Bayern ist eine staatlich anerkannte Umwelt- und Naturschutzvereinigung. Als Kreisgruppe Rhön-Grabfeld haben wir uns am Tag des Artenschutzes dem 03.03.2016 gegründet. Wir stehen nun als Träger öffentlicher Belange zu Fragen des Natur-, Arten-, und Landschaftsschutz den Behörden als kompetenter Ansprechpartner zu Verfügung. Der VLAB hat in unserem Landkreis bei geplanten Maßnahmen, die raumbedeutsam sind bereits inhaltlich Stellung bezogen. Wir sind auch klageberechtigt.

Warum gibt es den VLAB?

Nach unserer Meinung wurden in unserem Landkreis der nötige Landschafts- Natur und Artenschutzes bei großen Bauprojekten sträflich vernachlässigt.

Um nur ein Beispiel von vielen zu nennen. Der Windpark Streu und Saale wurde von der Oberen Naturschutzbehörde der Regierung von Unterfranken, aus Natur- und Artenschutzgründen abgelehnt. Trotzdem wurde der Windpark (vom LRA) genehmigt.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass bei Projekten geltendes Umweltrecht wirklich zählt und nicht fragwürdigen Unternehmerischen Interessen und landschafts-zerstörender Industrialisierung untergeordnet wird.

Was sind unsere Ziele?

Wir möchten die Menschen für den Landschafts- und Artenschutz begeistern. Wir wollen das Interesse an unserer herrlichen Landschaft und an den Schätzen, die wir vor Ort haben wecken.

In dem Zusammenhang freuen wir uns über die Entscheidung der Gemeinde Wülfershausen Windräder im „Bildhäuser Forst“ nicht zuzulassen.

Ein ganz wichtiges Ziel für uns ist, dass Artenschutz und Waldnutzung besser harmoniert. Wir werden darauf hinarbeiten, dass Behörden, Förster, Gemeinden, Private Waldbesitzer und Waldgänger für den Artenschutz an einem Strang ziehen.

Unsere abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit ihren Misch- und Inselwäldern bietet für viele streng geschützte Tiere einen idealen Lebensraum. Der bei uns vorhandene Artenreichtum ist beeindruckend. Wir kennen alle unsere majestätisch kreisende Rotmilane. Wer Glück hat, hat den hier lebenden Schwarzstorch ebenfalls schon gesehen wie er zu seinen Nahrungsquellen in die Feuchtgebiete fliegt. Wer im Herbst durch unsere Flure streift kann auch viele seltene und schöne Rast- und Zugvögel sehen.

Unsere Kreisgruppe hat für dieses Fest 20 Nistkästen gebaut. Der Erlös des Verkaufes kommt unserer Kreisgruppe zugute. Weitere Spenden und neue Mitglieder sind sehr willkommen. Wir werden weitere schöne Aktionen machen die Spaß und Freude bringen. (Für Fragen stehe ich jederzeit bereit).

Dem Fest wünsche ich einen schönen Verlauf und gute Gespräche.

5.6.2016

Manfred Röhner

2. Vorsitzender der Kreisgruppe Rhön-Grabfeld  
des Vereins für Landschaftspflege & Artenschutz in Bayern e.V.